

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV

„...blicket freudig auf den Herrn!“

Advent und Weihnachten sind Zeiten, in denen der Mensch ein großes Bedürfnis nach Einkehr und Besinnung hat. Zum einen könnte es an der Dunkelheit liegen, die uns einschränkt und trotz üppiger künstlicher Beleuchtung vielleicht mehr nach innen schauen lässt. Zum anderen führen uns natürlich die Bräuche dieser Zeit – Adventskranz, Nikolausfest, Barbarazweige, Klöpfeln, Frauentragen usw. – immer näher auf das Weihnachtsfest zu. Die Erinnerungen an unsere Kindheit und Jugend lässt uns tief in unser Inneres hineinhorchen. Vor allem sind es aber die Lieder und das gemeinsame Singen, das unsere Herzen zum Schwingen bringt und Gefühle und Erinnerungen in uns aufsteigen lässt. Die Weihnachtszeit ist bei vielen Menschen der einzige Platz in ihrem Leben, wo sie überhaupt noch Lieder selber singen.

Eine Gelegenheit für ein gemeinsames Singen von Jung und Alt bietet das Volksmusikarchiv des Be-

zirks Oberbayern am ersten Adventssamstag, 27. November, um 18 Uhr im Pfarrsaal in Pittenhart, Gemeinde Obing an. „Wohlauf nun lasst uns singen all“ heißt die Veranstaltung, in der wir gemeinsam einige Adventslieder aus der oberbayerischen Überlieferung für die ganze Familie lernen. Alle kleinen und großen Besucher erhalten kostenlos ein Liederblatt mit Adventsliedern zum Mitsingen und Mit-nach-Hausenehmen.

Um 19 Uhr findet ein Vorabendgottesdienst mit Adventskranzsegnung in der Pfarrkirche statt. Gefei-ert wird mit Pfarrer Martin Klein, dem Kirchenchor unter der Leitung von Hans Bruckner und einem Blockflötenquartett ein Rorate-Amt mit geistlichen Volksliedern, die beim vorherigen Singen im Pfarrsaal geprobt worden sind.

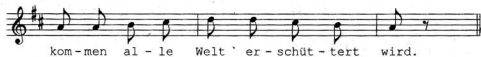
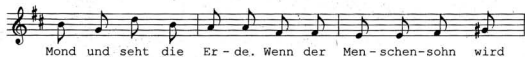
Eines der Lieder, die in diesem Gottesdienst gesungen werden, ist das folgende. Im Volksmusikarchiv wurde es mit Blick

auf die liturgischen Texte und Lesungen am 1. Adventssonntag im Jahr 2000 neugestaltet. Im Lukas-Evangelium heißt es: In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres... Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen. Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe... Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

Der Text weist darauf hin, dass die Adventszeit eine Fasten- und Besinnungszeit ist und ermahnt wachsam und bereit zu sein – wachsam und bereit in großer Freude auf das Kommen des Messias.

Eva Bruckner

Seht die Sonne, seht die Sterne



Refrain:



2. Hört das Toben, hört das Donnern, 3. Liebe Schwestern, liebe Brüder, harrt der Dinge, die da kommen! wenn der Heiland kommt wieder, Die Erlösung ist schon nahe, stehet auf, erhebt die Häupter, tretet hin vor euern Gott! blicket freudig auf den Herrn!
Refrain: Wacht und betet ... Refrain: Wacht und betet ...